



SCHWEDISCHES HONORARKONSULAT

Erfurt

Schweden-News

16. April 2019

Inhalt:

1. TV-Tipps und Wetterinformationen
2. Traditionen & Festbräuche
3. Nachlese Hannover Messe
4. Lagom – der Wohntrend mit der richtigen Balance
5. Veranstaltungstipp
6. Rezepttipp
7. Buchempfehlungen
8. Wussten Sie schon ...?

Interessante Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Schwedischen Honorarkonsulats Erfurt unter:

<http://www.schwedenkonsulat.de/honorarkonsulat/konsul/>



Glad Påsk – Frohe Ostern!

**Das Schwedische Honorarkonsulat in Erfurt wünscht allen
Lesern des Newsletters ein frohes Osterfest
– bei hoffentlich wunderbarem Frühlingswetter!**

TV-Tipps und Wetterinformationen

Schweden-im-TV.de

Hier finden Sie TV-Tipps, die für Schwedenliebhaber von Interesse sein könnten.

Wetteronline.de

Erfahren Sie hier aktuelle Informationen zum Wetter in Schweden.

Traditionen & Festbräuche

Ostern

von [Po Tidholm](#)

Man pflegt darauf hinzuweisen, dass Schweden ein langgezogenes Land ist, und an den großen Familienfesten unternimmt der Schwede folglich lange Reisen, um Verwandte und Freunde zu besuchen.

Feiern auf dem Land

Denn obwohl die Schweden heutzutage ein urbanes Volk sind und ihre Mehrzahl in den Großstädten lebt, haben so gut wie alle noch einen Fuß auf dem Lande. Wenn man dort keine Verwandten mehr hat, so hat man auf jeden Fall ein Haus auf dem Land.

Im schwedischen Selbstbild ist das Ländliche als ein stetiger Unterton gegenwärtig; ein Volk von stattlichen Bauern, mit Fleisch und Rüben aufgezogen. Schwedische Feste sollen auf dem Lande gefeiert werden, darin sind sich die meisten einig. Ostern bildet dabei keine Ausnahme.



Osterfarben beleben das Bild, wenn der Winter sich zurückzieht.
Foto: Ulf Lundin/imagebank.sweden.se

Ostern ist das erste lange Festwochenende, und für viele bedeutet es die erste Reise des Jahres zum Haus auf dem Lande, das während des Winters verlassen und verrammelt dargelegen hat. Die Fensterläden müssen geöffnet und die muffigen Räume gelüftet werden.

Man macht Feuer im Kamin, und natürlich schlägt der Rauch nach innen. Hustend flieht man hinaus ins Freie, wo gerade – falls man im südlichen Schweden wohnt – die Bachstelzen ihren Paarungstanz begonnen haben, während noch die letzten Schneewehen in der bleichen Frühlingssonne schmelzen. Im nördlichen Schweden ist Ostern ein beliebtes Skiwochenende.

Wenn das Haus geputzt und aufgewärmt ist, kann Ostern beginnen. Von nah und fern treffen die Familienmitglieder ein. Zu Ostern soll man so zahlreich wie möglich sein.

Weltlicher Feiertag

Während Ostern in vielen anderen europäischen Ländern ein ausgeprägt religiöses Fest ist, ist es in Schweden mit der Zeit ein weltliches Fest geworden. Die Schweden liegen in der Statistik in der Anzahl jährlicher Kirchenbesuche tief unten, und selbst wenn Ostern einen kleinen Aufschwung bringt, feiern doch die meisten zu Hause mit Familie und Verwandten.

Viele der mit Ostern verbundenen Bräuche haben einen religiösen Ursprung, doch das ist nichts, worüber die Schweden viel nachdenken. Sie essen Eier, weil sie es immer so gemacht haben – nicht weil sie gerade die Fastenzeit beendet haben. Die Eier werden heute zum eingelegten Hering gegessen – dem beliebtesten Ostergericht. Und das Osterreisig, heutzutage mit farbenfrohen Hühnerfedern geschmückt, lässt uns mitnichten an das Leiden Jesu denken.



Geschmückte Birkenzweige sind in schwedischen Wohnungen um Ostern ein gewöhnlicher Anblick. Foto: Lola Akinmade Åkerström/ imagebank.sweden.se

Von Leckereien zu Lachs

Ostern hat seine Rituale. Die Kinder verkleiden sich zu Osterweibern; in abgelegten Kleidern, mit grellem Kopftuch und rotgemalten Wangen gehen sie in der Nachbarschaft von Haus zu Haus und verteilen Osterzeichnungen in der Hoffnung, Naschi zu bekommen.

Wenn die Eltern von der etwas anspruchsvolleren Sorte sind, lassen sie die Kinder nach dem Ei suchen; sie müssen Spuren verfolgen und Rebusse (Rätsel) lösen, bis sie finden, wonach sie sich geseht haben.

Ein traditioneller Osterlunch besteht vielleicht aus verschiedenen Sorten eingelegten Herings, gravad Lachs und Janssons Versuchung (ein Auflauf aus Kartoffelstiften mit Zwiebeln, Anchovis und Sahne). Die Zusammenstellung dieser Gerichte hat gewisse Ähnlichkeit mit dem

traditionellen smörgåsbord, dem kalten und warmen Büfett. Kräuterbranntwein gehört ebenfalls zu Ostern. Zum Abendessen gibt es Lamnbraten mit Kartoffelgratin, Spargel oder etwas anderem, das dazu passt.

Po Tidholm ist freier Journalist und schreibt als Kritiker für die Stockholmer Tageszeitung Dagens Nyheter.

Ostern **von Agneta Lilja**

Das Feiern von Ostern wurde früher an den drei Fastnachtstagen mit Karneval, Spielen und Schlemmerei eingeleitet. Einer der Scherze bestand darin, sich am Fastnachtsdienstag gegenseitig mit Reisig zu peitschen, ein anderer darin, auf dem Schlitten steile Hänge hinabzufahren, damit der Flachs lang wuchs. An diesem Tag sollte man auch sieben ordentliche Mahlzeiten zu sich nehmen. Auf die Fastnacht folgte dann die vierzig Tage lange Fastenzeit mit besonderen Essbestimmungen, unter anderem dem Verbot von Fleisch und Eiern.

Ostern, das wichtigste christliche Fest, wird als das Fest der Wiederauferstehung Christi gefeiert. Es beginnt mit dem Palmsonntag zur Erinnerung an den Einzug in Jerusalem. In der Woche vor Ostern, der stillen Woche oder Karwoche, galten bestimmte Verhaltensvorschriften für die einzelnen Tage. Am Gründonnerstag waren Spinnen und Holzhacken verboten, weil dies Jesu Leiden vermehren konnte. An diesem Tag flogen die Hexen zum Blocksberg, und man schützte sich gegen sie, indem man Kreuze auf die Türen malte und Besen und Feuerhaken, auf denen sie fliegen konnten, wegräumte. Karfreitag wurde in Stille verbracht. Man kleidete sich in Schwarz, fastete oder aß salziges Essen, ohne dazu zu trinken. Die Jugendlichen schlugen einander mit Reisig, sogenannten Osterruten. Alles sollte an das Leiden und den Tod Jesu am Kreuz erinnern.

Am Ostersamstag begann das fröhliche Feiern, z.B. indem man Eier aß, die in der Fastenzeit verboten gewesen waren. Manchmal färbte man die Eier, wahrscheinlich weil sie oft verschenkt wurden. Im 19. Jahrhundert begann man damit, Papiereier mit Süßigkeiten zu füllen. In Westschweden zündete man Osterfeuer an (und tut das noch heute), man lärmte und feuerte Büchsen ab, um sich gegen Hexen zu schützen. Man schickte sich gegenseitig anonyme, eigenhändig hergestellte Osterbriefe. Aus den 1880er Jahren stammt die Sitte, Osterreisig ins Haus zu holen und zu schmücken. In Südschweden sind Eierspiele, z.B. Eierschlagen, lange Zeit beliebt gewesen. Schon im 19. Jahrhundert waren Maskeraden oft mit Bettelei verbunden. Damals waren es vor allem verkleidete Erwachsene, die sich daran beteiligten, nicht kleine Mädchen, wie es später üblich wurde.

Agneta Lilja ist Dozentin in Volkskunde an der Hochschule Södertörn, Stockholm. Agneta Lilja verfasste die Textteile über die Geschichte schwedischer Traditionen und Feste.

(Quelle: Sweden.se)

Nachlese Hannover Messe



Das Königreich Schweden stand in diesem Jahr als Partnerland im Mittelpunkt der Hannover Messe. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und einer großen Präsenz innovativer Aussteller konnte Schweden als Hightech Land auf sich aufmerksam machen. Auch Thüringer Unternehmen suchten den Kontakt zu schwedischen Partnern und nutzten die vom Enterprise Europe Network (EEN) der IHK Erfurt veranstaltete Kooperationsbörse. Inzwischen unterhalten 205 Thüringer Unternehmen Geschäftsbeziehungen mit Schweden und wurde im vergangenen Jahr ein Handelsvolumen von 360 Millionen Euro zwischen Thüringen und Schweden erzielt.

(Quelle Bilder: privat)

Lagom – der Wohntrend mit der richtigen Balance



Nicht zu kahl, aber auch nicht überladen – Lagom bedeutet: genau das richtige Maß.
Foto: living4media/Bauer, Christine

Lagom – das ist Rotwein und Fleisch nur am Sonntag. Das sind zwei Kissen auf dem Sofa statt fünf. Lagom, das ist das Nötige für ein gutes Leben – ohne das Unnötige, was es überfrachtet. Auf dem schwedischen Weg zum Glück wandeln immer mehr Menschen, auch südlich von Malmö. Einer der ersten Schritte für die erfolgreiche Wanderung ist, die Wohnung Lagom zu gestalten. Es wird Ihnen gezeigt, wie Sie mit dem Wohntrend Balance in Ihre vier Wände und in Ihr Leben bringen können. Lesen Sie weiter [hier](#).

(Quelle: [haus.de](https://www.haus.de))

Veranstaltungstipp

Sophie Zelmani – Clubkonzert Sunrise Tour

Sonntag, 16. Juni 2019, 20:00 Uhr

Gewehrsaal

Eintritt 44 €

Die Popularität der schwedischen Singer Songwriterin mutet im Zeitalter der Dauer-Selbstdarstellung beinahe wie ein Anachronismus an: Obwohl die Direktheit ihrer Songs jede Grenze zwischen ihr und dem Publikum aufzuheben scheint, weiß man außerhalb der Musik nahezu nichts über die Privatperson Sophie Zelmani. Das wiederum ist nichts Neues, denn bereits seit sie 1995 mit ihrer Debutsingle *Always You* in ihrer Heimat "über Nacht" berühmt wurde, gelang es ihr, sich aus dem Scheinwerferlicht weitestgehend herauszuhalten und für einen Popstar ein von der Öffentlichkeit unbehelligtes Privatleben weiter führen zu können. Dennoch tat das ihrer Karriere keinerlei Abbruch, denn die meisten ihrer Alben schafften es in die schwedischen Top Five. Niemand versteht es besser, die dunklen Seiten der Liebe und des Lebens in gefühlvollen und melancholischen Songs zu beleuchten als Sophie Zelmani. Anfang 2019 veröffentlicht Sophie Zelmani ihr neues Studioalbum *Sunrise* und wird ihre Musik in gewohnt persönlicher, unaufdringlicher Intimität präsentieren. Und genau dieses Gefühl wird sie auch den Zuhörern auf ihren Konzerten geben. → [Karten kaufen](#)



Sophie Zelmani, "Sunrise-Tour" am 16. Juni. Bild: Guido Werner.

(Quelle: [Schloss Ettersburg](#))

Rezepttipp:

Janssons frestelse (Janssons Versuchung)

Der Auflauf mit dem vielversprechenden Namen „Janssons Versuchung“ soll nach Pelle Janzon benannt worden sein, einem schwedischen Opernsänger, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebte und gutem Essen zugetan war. Das Rezept wurde jedenfalls erstmals im Jahre 1940 veröffentlicht – und der Auflauf in kurzer Zeit zu einem Klassiker. Es ist schon verrückt, dass etwas so Einfaches wie Kartoffeln, Zwiebeln, Sardellen und Sahne so großartig schmeckt.



Zutaten für 4 Personen:

1 kg Kartoffeln
2 Dosen Sardellenfilets (60 g) in Öl
5 Zwiebeln, in feine Scheiben geschnitten
500 ml Sahne
2 EL Semmelbrösel
1 EL Butter
Butter für die Form

Zubereitung:

Die Kartoffeln schälen, in ca. 5 cm lange, dünne Stifte schneiden und in kaltes Wasser legen. Die Sardellenfilets abtropfen lassen (das Öl dabei auffangen, nicht wegschütten), abwaschen und zerkleinern. Eine große, flache und feuerfeste Form mit Butter ausstreichen und den Backofen auf 220 Grad vorheizen.

Die Kartoffeln abgießen und mit Küchenkrepp trocken tupfen. Jetzt die Hälfte der Kartoffeln mit den Zwiebelscheiben mischen und in die vorgefettete Form geben. Die Sardellenstücke darüber verteilen, die restlichen Kartoffeln darüber geben und mit einem Bratenwender festdrücken. Etwas von dem aufgefangenen Sardellenöl darüber träufeln und die Sahne über den Auflauf gießen. Anschließend mit den Semmelbröseln bestreuen und Butterflöckchen darauf verteilen.

Im Backofen auf mittlerer Schiene ca. 60 Minuten überbacken. Sehr gut passt ein grüner Salat dazu.

Wir wünschen gutes Gelingen und vor allem lassen Sie es sich munden!

(Quelle: [Schwedenstube](#) / Swedish Institute)

Buchempfehlung für Erwachsene: „Schweigepflicht“

von Jens Lapidus



Emelie Jansson ist frisch gebackene Anwältin – und hoffnungsvoller Nachwuchs einer der angesehensten Anwaltsfirmen des Landes. Teddy ist ein Ex-Knacki, der für diese Firma Spezialnachforschungen betreibt und sich fortan auf der anständigen Seite des Lebens bewegen will. Doch dann wird in einem Sommerhaus auf den Stockholmer Schären ein schrecklich zugerichteter Toter gefunden, ein bewusstloser Mann wegen dieser Tat in U-Haft genommen, und ein Karussell setzt sich in Fahrt, das alles in Frage stellt, wofür Emelie und Teddie angetreten sind: Karriere, Freiheit, eine Zukunft. Wird es den beiden gelingen, die richtigen Entscheidungen zu treffen?

Thriller

Aus der Reihe: btb - .71819

Kartonierte, Großformatige Paperback.

Klappenbroschüre, 640 S., 1 SW-Abb.

Verlag: btb (2019)

ISBN-13: 978-3-442-71819-1

Preis: 15,00 €

Buchempfehlung für Kinder: „Wenn man selbst dran glaubt, ist es nicht gelogen“

von Cilla Jackert



Annika liebt Lügen. Die Wahrheit findet sie meistens zum Gähnen langweilig. Und Sommerferien zu Hause in Stockholm auch. Deshalb kommt es ihr recht, dass die anderen Kinder im Park bei "Wahrheit oder Pflicht" genauso wenig Lust auf die Wahrheit haben wie sie. Doch aus kleinen Mutproben werden bald große Herausforderungen, denn die Sommerparkkids haben einen sechsten Sinn dafür, was einem am meisten Angst einjagt: ein Papa, der seinen Sohn um jeden Preis zum Profifußballer machen will; Eltern, denen man lästig ist; oder ein kleiner Bruder, der im Krankenhaus liegt und vielleicht nicht mehr rauskommt – wie bei Annika. Sich selbst zu belügen ist zwar auch keine Lösung,

aber darüber lachen vielleicht schon, finden Annika und ihre Freunde.

Ein wundervolles Sommerferienabenteuer – mit viel Humor und Zuneigung erzählt.

Verlag: FISCHER KJB , 2. Aufl. (2016)

Altersempfehlung: ab 10 J.

Gebunden, 208 S.

ISBN-13: 978-3-7373-4036-6

Preis: 11,99 €

Wussten Sie schon ...

..., dass es eine neue Fähre nach Gotland gibt?

Die schwedische Reederei Destination Gotland erweitert ihr Fährenportfolio um die M/S Visborg. Sie wurde in der südchinesischen GSI-Werft getauft und wird diesen Sommer den Verkehr vom und zum schwedischen Festland nach Gotland unterstützen. Sie folgt auf die M/S Visby und M/S Gotland, die ebenfalls dort gebaut wurden. Die neue Fähre wird über einen LNG-Antrieb verfügen und so die Menge der Treibhausgase um 20% senken. Mehr dazu [hier](#).

(Quelle: [Visit Sweden](#))

Herausgeber:
Schwedisches Honorarkonsulat
Regierungsstraße 61/62
99084 Erfurt
Tel. 0361 3462-498
Fax 0361 3484-285
E-Mail: info@schwedenkonsulat.de
Internet: <http://www.schwedenkonsulat.de/www/honorarkonsul-swe/>

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die Internetseiten des Schwedischen Honorarkonsulates erreichbaren externen Links handelt es sich um fremde Inhalte, für die keine Verantwortung übernommen wird.
